

Claudio Magris

Der habsburgische Mythos  
in der modernen  
österreichischen Literatur

Paul Zsolnay Verlag

# Inhalt

DREISSIG JAHRE DANACH .....	9
-----------------------------	---

EINFÜHRUNG .....	19
------------------	----

## I. GENESIS DES HABSBURGISCHEN MYTHOS

1. Ursprung und politische Funktion des habsburgischen Mythos .....	35
2. Das Theresianisch-Josephinische Zeitalter und seine Kultur .....	40
3. Der Mythisierungsprozeß in der Volkskomödie .....	45

## II. DAS ZEITALTER DES BIEDERMEIER

1. Das Biedermeier in Österreich .....	53
2. Die legitimistische Literatur .....	56
3. Die Polemik gegen das »System« .....	70
4. Deutsche Schriftsteller in Österreich .....	81
5. Die Wiener Komödie zwischen Satire und Hingabe .....	85
6. Ferdinand Raimund .....	98
7. Johann Nestroy .....	103
8. Epilog .....	110

## III. FRANZ GRILLPARZER, DIE ORDNUNG UND DIE ZEIT

1. Das Jahr 1848 und die österreichischen Schriftsteller	111
2. Grillparzer .....	118

3. <i>König Ottokars Glück und Ende</i> .....	125
4. <i>Ein treuer Diener seines Herrn</i> (1828) .....	131
5. <i>Der arme Spielmann</i> .....	136
6. »In deinem Lager ist Österreich« .....	139
7. <i>Libussa</i> .....	143
8. <i>Ein Bruderzwist in Habsburg</i> .....	150
9. <i>Die letzten Jahre</i> .....	156

#### IV. HABSBURGISCHE HEIMATLITERATUR

1. Adalbert Stifter .....	163
2. <i>Der Nachsommer</i> (1857) .....	176
3. <i>Witiko</i> (1867) .....	179
4. Marie von Ebner-Eschenbach .....	183
5. An den östlichen Reichsgrenzen .....	188
6. Peter Rosegger .....	194

#### V. FINIS AUSTRIAE

1. An der schönen blauen Donau .....	201
2. Agonie einer Kultur .....	209
3. Kultur des Fragments .....	220
4. Ferdinand von Saar und die Würde des Untergangs .....	228
5. Arthur Schnitzler .....	241
6. Hugo von Hofmannsthal .....	256
7. Karl Kraus: Apokalypse und Entmythisierung .....	279

#### VI. EINE WELT VON GESTERN – EIN MYTHOS VON HEUTE

1. Der habsburgische Mythos nach dem Ersten Weltkrieg .....	285
2. Die unbedeutendere Literatur .....	291
3. Habsburgische Metaphysik .....	299
4. Joseph Roth .....	303
5. Franz Werfel und Stefan Zweig .....	314

6. Habsburgisches Europäertum:	
Franz Theodor Csokor und Friedrich Schreyvogel ....	323
7. Robert Musils religiöse Soziologie .....	329
8. Heinino von Doderer und Gregor von Rezzori .....	349
ANMERKUNGEN .....	363
NAMENREGISTER .....	409